



**Konsolidierte
Umwelterklärung 2023
der Seipp Wohnen GmbH
Waldshut-Tiengen**

Haus Waldshut
Haus Tiengen

Registrierungsnummer
DE-S-143-00027



Gliederung

- 1 Vorwort
- 2 Das Unternehmen Seipp Wohnen
 - 2.1 Unsere Unternehmensgeschichte
 - 2.2 Unsere Umweltleitlinie / Stakeholder-Landkarte
- 3 Unser Umweltmanagementsystem
 - 3.1 Beschreibung des Umweltmanagementsystems
 - 3.2 Umweltportfolio-Analyse
 - 3.3 Risiko- / Chancenbewertung
- 4 Umweltrelevanten Daten 2022:
 - 4.1 Allgemeine Standortfaktoren
 - 4.2 Fuhrpark
 - 4.3 Büroeinrichtungen, Maschinen und Anlagen
 - 4.4 Mitarbeiter
 - 4.5 Lieferanten
 - 4.6 Input
 - 4.7 Betriebsmittel
 - 4.8 Output
- 5 Umweltziele und Umweltprogramme
- 6 Resümee und Ausblick

Herausgeber: Seipp Wohnen GmbH
Schaffhauser Straße 36
D-79761 Waldshut-Tiengen

Telefon +49 7741 60 90 0
wohnen@seipp.com
www.seipp.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Jochen Seipp

Mitwirkung:
Manuela Gantert

1 Vorwort

Wir, das Unternehmen Seipp Wohnen GmbH mit den beiden Häusern in Waldshut-Tiengen, verstehen uns eingebunden in das ökologische Umfeld der Region Hochrhein und möchten unseren aktiven Beitrag dazu leisten, dass diese Region auch für die folgenden Generationen lebenswert bleibt. Darüber hinaus haben wir durch unsere Auseinandersetzung mit Umweltthemen im Rahmen des Pilotprojektes „Umweltmanagement im Einzelhandel“ gelernt, dass wir für ökologische Wirkungen weit über unseren Standort hinaus Verantwortung tragen und denken verstärkt in größeren Zusammenhängen.

Angeregt durch öffentliche Diskussionen sowie Gespräche mit Kunden und Herstellern haben wir beschlossen, uns einen systematischen Rahmen als Grundlage für unser Vorgehen aufzubauen. Wir sind stolz darauf, dass unser Unternehmen als erstes mittelständisches Einzelhandelsunternehmen der Branche in Europa im Jahre 1999 nach Öko-Audit validiert wurde. Die Umweltbetriebsprüfung durch einen externen Gutachter wird nach den europäischen Richtlinien durchgeführt.

Unsere Tätigkeit als Handelsunternehmen bestimmt unser Selbstverständnis als Verbindung zwischen Verbrauchern und Herstellern: Durch unsere Kundenberatung sowie durch unseren Einkauf sind wir im intensiven Gespräch mit beiden Seiten, die wir dabei für umweltorientiertes Verhalten sensibilisieren wollen.

Wir möchten unseren interessierten Kunden in der Beratung den Weg zu einer ökologisch sinnvollen Einrichtung zeigen und gleichzeitig dazu beitragen, ökologisch vertretbare Produkte im designorientierten Möbelsegment zu etablieren. Dies bezieht sich sowohl auf Materialien, Verarbeitung, Produktionsstandort und Lieferweg der Produkte, wie auch auf deren Zeitlosigkeit, Wandlungsfähigkeit, Multifunktionalität und der daraus resultierenden Langlebigkeit. Wir suchen zu diesen Themen Gesprächspartner für die Zukunft, vielleicht gehören auch Sie demnächst dazu.



(Logo 2019)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2 Das Unternehmen Seipp Wohnen

Unternehmen:	Seipp Wohnen GmbH
Geschäftsführer:	Volker Seipp, Jochen Seipp, Martin Seipp, Sophia Seipp
Standorte:	Einrichtungshäuser in Waldshut und Tiengen (EMAS-zertifiziert) bulthaup Küchenstudio Konstanz (nicht Bestandteil der Zertifizierung)
Tätigkeit:	Beratung, Planung, Verkauf, Lieferung und Montage hochwertiger Einrichtungen

Das Unternehmen Seipp Wohnen führt zwei Einrichtungshäuser in der Doppelstadt Waldshut-Tiengen, die sich im Sortiment ergänzen und ein für die Region einmaliges Angebot bieten. Zudem gehört ein bulthaup Küchenstudio in Konstanz seit einigen Jahren zum Unternehmen. Für die Montage in der Schweiz gibt es eine Tochterfirma in Bad Zurzach.

Das Waldshuter Haus befindet sich in der historischen Innenstadt an einem Ende der Fußgängerzone. Auf einer Geschäftsfläche von 1.812 qm, die sich über fünf Stockwerke erstreckt, finden unsere Kunden beispielhafte Raumkonzepte als Grundlage und Anregung für ein individuelles Beratungsgespräch. Das Angebot umfasst qualitativ hochwertige, designorientierte Wohnmöbel, Leuchten, sowie die entsprechenden Accessoires. Diese Palette wird durch ein Textilstudio abgerundet, in dem wir unseren Kunden eine große Auswahl an speziell gefertigten Fensterdekorationen, Tisch- und Bettwäsche sowie Teppichen bieten.



Das Tiengener Haus liegt in einem Parkgelände außerhalb der direkten Innenstadt an der Durchgangsstraße, nur 6 km vom Waldshuter Haus entfernt. Das Gebäude mit über 9.000 qm Geschäftsfläche umfasst auch die gesamte Verwaltung, Logistik und Werkstatt für beide Einrichtungshäuser. Die Ausstellungsfläche verteilt sich auf vier Stockwerke und bietet unseren Kunden eine große Auswahl verschiedener Einrichtungskollektionen, Büroeinrichtungen und Kindermöbel, ebenfalls mit den zugehörigen Leuchten und Accessoires.

Darüber hinaus befindet sich in diesem Haus das Küchenstudio, das speziell nach Kundenwunsch geplante Kücheneinrichtungen anbietet. Während des Sommerhalbjahres zeigen wir eine große Auswahl an Gartenmöbeln.



Seit 2016 gehört außerdem das bulthaup Küchenstudio in Konstanz zum Unternehmen, welches jedoch nicht Bestandteil der EMAS-Zertifizierung ist.



Unsere Kunden kommen auch aus weiteren Entfernungen zu uns, weil Sie neben Auswahl und Präsentation die persönliche, individuelle Beratung schätzen. Wir nehmen uns Zeit für das Gespräch und die Planung, möchten Anregungen geben, sind jederzeit für Diskussionen offen und setzen uns engagiert für die Realisierung der persönlichen Kundenwünsche ein. Dabei können wir auf langjährige Erfahrung und ein erstklassiges Sortiment zurückgreifen. Darüber hinaus bemühen wir uns in der Beratung, unseren ökologisch interessierten Kunden den Weg zu einer umweltfreundlichen Einrichtung aufzuzeigen.

2.1 Unsere Unternehmensgeschichte

- 1902 Gründung einer Polsterei und Sattlerei durch Sattlermeister Carl Seipp in Lollar bei Gießen (Hessen)
- 1930 Eröffnung Möbelhaus Carl Seipp in Singen (Baden)
- 1933 Geschäftsübernahme durch seinen 2. Sohn Erich Seipp
- 1950 Eröffnung der ersten Möbelhalle in Horheim, Kreis Waldshut. Es folgen in Abständen 3 weitere Hallen. Schließung 1976.
- 1956 Eröffnung von Ausstellungsräumen in Waldshut im 1. Obergeschoss des Hauses Kaiserstraße 45, heute Gasthaus Krone
- 1961 Eröffnung des Einrichtungshauses in Waldshut am Conrad-Gröber-Platz
- 1974 Eröffnung des Einrichtungshauses in Tiengen, mit zentralem Hochlager
- 1975 Die Leitung der beiden Einrichtungshäuser Waldshut und Tiengen wird auf die Söhne Roland Seipp und Horst Seipp übertragen.
- 1981 Umwandlung in Seipp Wohnen GmbH
- 1999 Validierung nach Öko-Audit
- 2002 Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg, Bereich Handel
- 2005 Die Geschäftsführung wird um die Brüder Albert und Claus Seipp erweitert. Roland Seipp ist in den Ruhestand getreten.
- 2009 Mit dem Generationswechsel geht die Geschäftsführung neben Claus auf Volker, Jochen und Martin Seipp über. Horst Seipp ist in den Ruhestand getreten, Albert Seipp hat sich aus der aktiven Geschäftsführung zurückgezogen.
- 2011 Revalidierung nach EMAS III
- 2013 Albert Seipp tritt in den Ruhestand
- 2014 Modernisierung und Erweiterung des Waldshuter Hauses
- 2015 Erweiterung der Grünfläche in Tiengen durch Zukauf angrenzender Grundstücke
Revalidierung nach EMAS III
- 2016 Eröffnung Küchenstudio Konstanz
- 2017 Claus Seipp tritt in den Ruhestand
- 2019 Modernisierung und Erweiterung des Tiengener Hauses
Revalidierung nach EMAS III
- 2020 Sophia Seipp tritt der Geschäftsführung bei.

2.2 Unsere Umweltleitlinie

Umweltschutz ist neben dem Schutz unserer Mitarbeiter und dem Qualitätsbewusstsein ein wesentlicher Baustein unserer Unternehmensphilosophie.

Wir fühlen uns gegenüber unserer Umwelt verantwortlich. Daher bilden folgende Umweltleitsätze unsere Umweltpolitik:

1. Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt

Die Vorgesetzten nehmen eine zentrale Vorbildfunktion im Umweltschutz wahr. Durch Informations- und Schulungsmaßnahmen sowie durch eine offene und vertrauensvolle Kommunikation auf allen Ebenen unseres Unternehmens wollen wir das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter gegenüber der Umwelt fördern.

2. Umweltauswirkungen kontinuierlich reduzieren

Die Auswirkungen unseres Unternehmens auf die Umwelt werden erfasst und beurteilt. Die Umweltverträglichkeit neuer Produkte, Verfahren und Tätigkeiten wird im Voraus geprüft und ihr Einsatz danach beurteilt, ob sie zur kontinuierlichen Reduzierung der Umweltauswirkungen beitragen.

3. Schutz und sparsamer Umgang mit unseren Ressourcen

Über die Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und -vorschriften hinaus verpflichten wir uns durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, Umweltbelastungen zu vermeiden, zu verringern bzw. zu beseitigen. Die Einhaltung der Rechtsvorschriften überprüfen wir jährlich.

4. Unfallvorsorge

In Zusammenarbeit mit den Behörden haben wir Verfahren eingerichtet, um unfallbedingte Emissionen von Stoffen oder Energie zu vermeiden und, wo dies nicht möglich ist, die Auswirkungen solcher Unfälle möglichst gering zu halten. Diese Verfahren werden von uns regelmäßig aktualisiert. Unsere Mitarbeiter werden jährlich in Sachen Arbeitssicherheit und Unfallvorsorge geschult.

5. Korrekturmaßnahmen

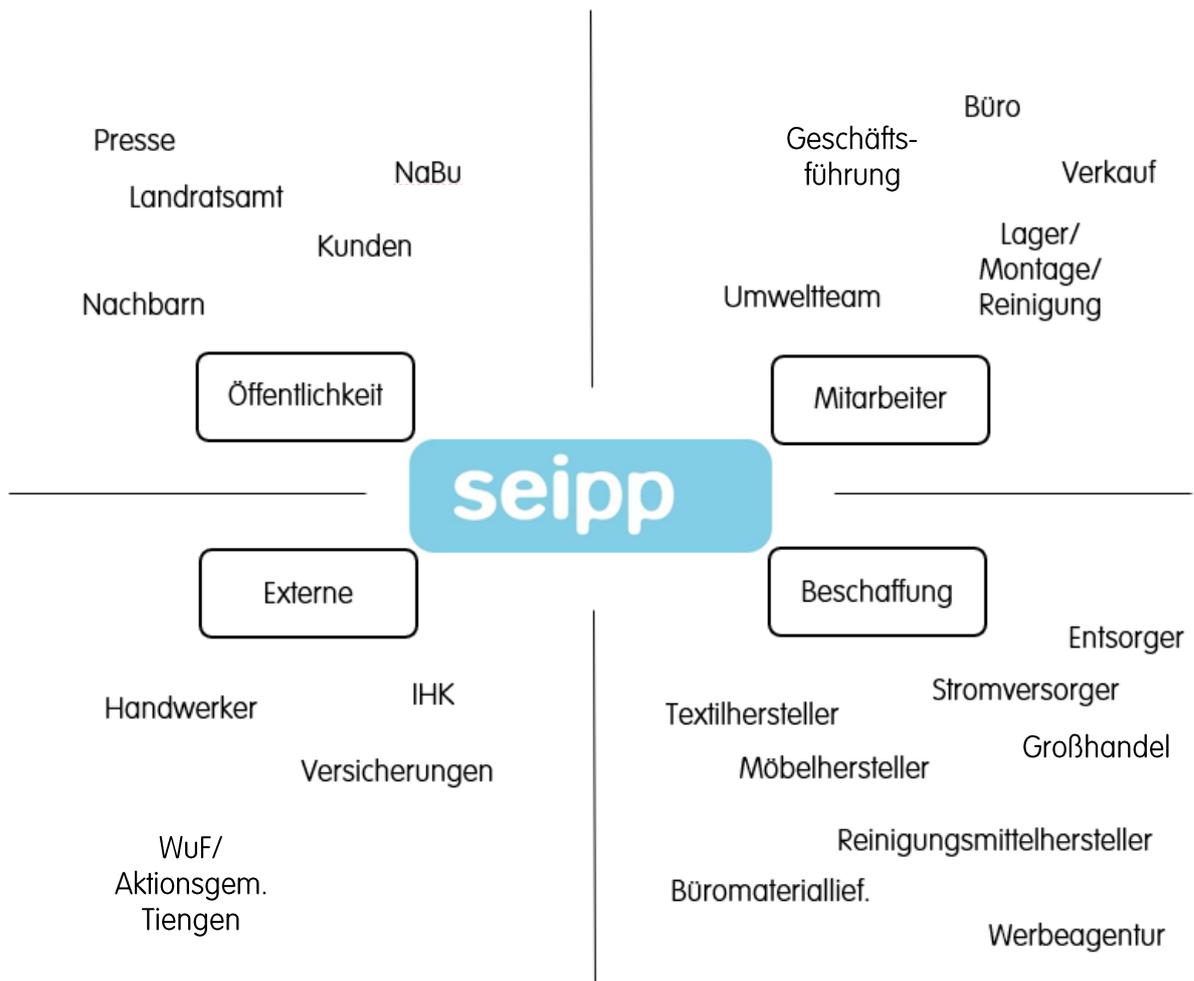
Um die Erfüllung unserer Zielsetzungen und die Wirksamkeit unseres Umweltmanagementsystems beurteilen zu können, führen wir regelmäßig dokumentierte Audits durch. Dadurch gewährleisten wir, dass Abweichungen rechtzeitig erkannt und geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden können.

6. Offenheit in Sachen Umweltschutz

Wir führen einen offenen Dialog mit der Öffentlichkeit. Dabei informieren wir durch unsere Umwelterklärung über die Umweltrelevanz und die Umweltschutzaktivitäten unseres Unternehmens. Wir beraten unsere Kunden über die Möglichkeiten, Umweltbelastungen im Zusammenhang mit unseren Produkten zu verringern. Um unsere Erfahrungen weitergeben und von den Erfahrungen anderer profitieren zu können, sind wir in einem dauerhaften Arbeitskreis gemeinsam mit befreundeten Handelsunternehmen und der Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee tätig.

7. Umweltschutz über die Betriebsgrenzen hinaus

Umweltbelastungen unserer Produkte entstehen nicht nur bei der Produktion, sondern auch bei den vor- und nachgeschalteten Prozessen. Daher verlangen wir von unseren Vertragspartnern, Umweltstandards anzuwenden, die mit den unsrigen vergleichbar sind. Diese Anforderung wird durch Lieferantenerhebungen bekräftigt. Außerdem arbeiten wir überwiegend mit regionalen Handelspartnern und Handwerkern zusammen, um auch hier lange Anfahrtswege zu vermeiden und die Region zu stärken. Die Stakeholder-Landkarte bietet einen Überblick darüber.



3 Unser Umweltmanagementsystem

3.1 Beschreibung des Umweltmanagementsystems

Unser Umweltmanagementsystem ist Bestandteil der gesamten Managementabläufe innerhalb des Unternehmens. Es soll das umweltrelevante Verhalten festschreiben und Fehlverhalten ausschließen.

Die Gesellschafterversammlung des Unternehmens Seipp Wohnen legt als oberste Entscheidungsebene die Umweltleitlinie und die strategischen Umweltziele für das gesamte Unternehmen fest, passt diese gegebenenfalls aktuellen Erfordernissen und Erkenntnissen an und überprüft sie in regelmäßigen Zeiträumen. Sie stellt die finanziellen Mittel für den Umweltschutz zur Verfügung.

Auf Geschäftsführerebene ist der Umweltschutz einem der vier Geschäftsführer zugeordnet, der die Aufgabe des Umweltmanagementvertreters übernimmt. Er ist für die Durchsetzung des Umweltschutzes im Unternehmen verantwortlich und praktiziert eine offene Umweltkommunikation im Umgang mit den Mitarbeitern und der Öffentlichkeit. Ihm untersteht direkt die Stabsstelle Umweltschutz, die mit einem Umweltschutzbeauftragten besetzt ist, der dem Geschäftsführer Umweltschutz unterstützend zuarbeitet und bei Entscheidungen mit Umweltrelevanz eingebunden ist.

Zum Aufgabenbereich des Umweltschutzbeauftragten gehört die Vorbereitung und Durchführung der internen Umweltbetriebsprüfung nach EMAS, die ständige Pflege und Überarbeitung des Umweltmanagementhandbuches, die jährliche Erstellung der Umweltbilanz und die halbjährliche Überprüfung der Umsetzung des Umweltprogramms. Er wirkt u. a. mit bei der Optimierung des Einsatzes von Ressourcen, der Vermeidung, Verminderung und fachgerechten Entsorgung von Abfällen, der Einführung des betrieblichen Vorschlagswesens im Bereich Umweltschutz, der Kommunikation mit Lieferanten in Umweltfragen und der Entwicklung und Durchführung eines umweltspezifischen Schulungsprogramms.

Darüber hinaus gibt es innerhalb des Unternehmens ein Umweltteam, das sich aus Mitarbeitern der verschiedenen Abteilungen zusammensetzt, die in regelmäßigen Abständen zusammentreffen. Das Umweltteam unterstützt den Umweltschutzbeauftragten und den Geschäftsführer Umwelt bei den vorausgehend beschriebenen Tätigkeiten. Darüber hinaus bringen die Mitarbeiter des Umweltteams ihre spezifischen Kenntnisse der umweltrelevanten Vorgänge ihres Arbeitsbereiches mit ein und übernehmen entsprechende Aufgaben. Dazu gehören projektbezogene Arbeiten ebenso wie die Implementierung des Umweltmanagement-Systems innerhalb der jeweiligen Abteilungen und die Information der Mitarbeiter über umweltrelevante Beschlüsse.

Alle Mitarbeiter sind im Rahmen ihrer Tätigkeit verantwortlich für die Einhaltung der gesetzlichen und betrieblichen Umweltvorschriften. Darüber hinaus werden sie im Rahmen des betrieblichen Vorschlagswesens KVP zur aktiven Mitarbeit an neuen Konzepten, Ideen und Verbesserungsvorschlägen im Umweltbereich motiviert.

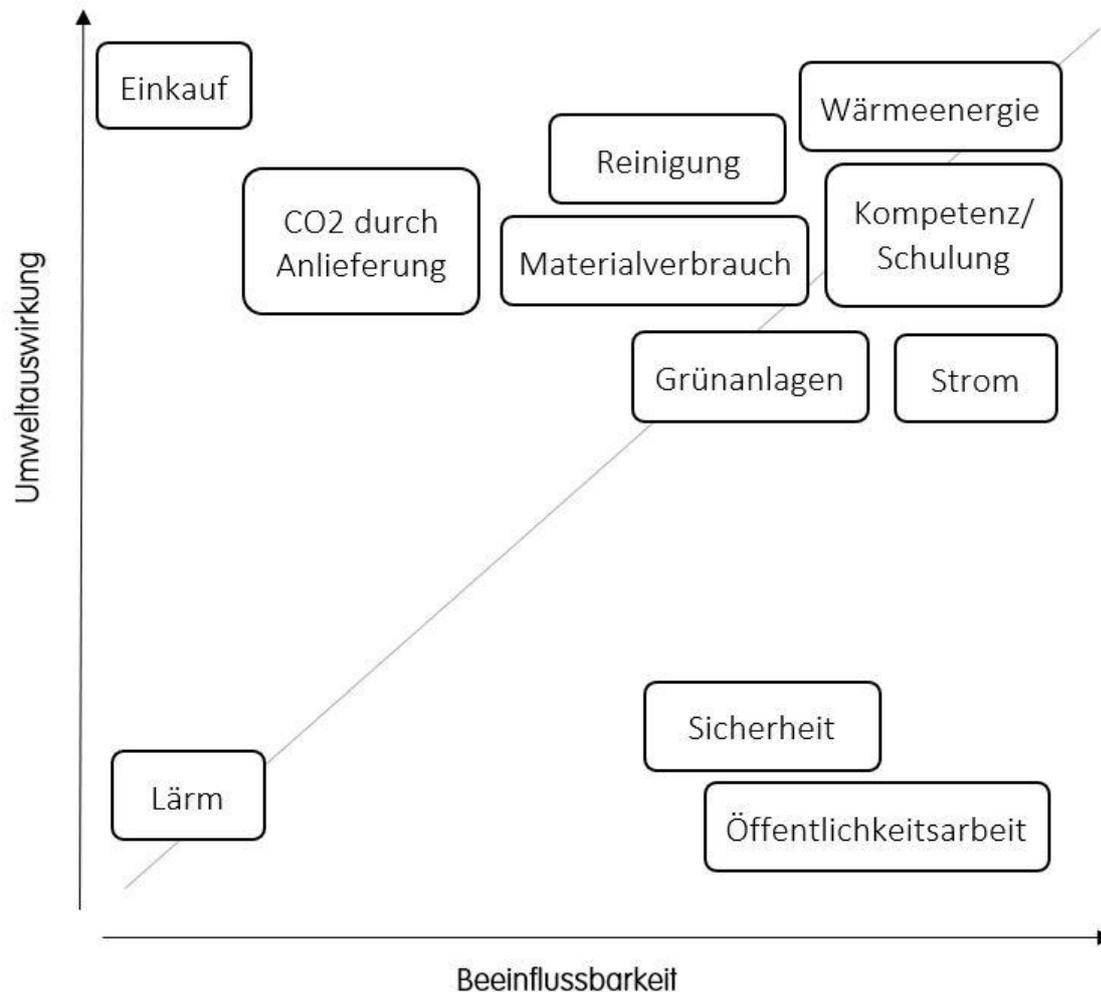
All dies ist in Form des Umweltmanagementhandbuches digital niedergelegt, welches nach dem EMAS-Kompass des bayrischen Landesamtes für Umwelt strukturiert ist. Den Kapiteln liegt die Zuordnungsmatrix nach High Level Structure ISO 14001 und EMAS zu Grunde. Es beinhaltet:

0. Vorbereitung	Anwendungsbereich
1. Umweltprüfung	1.1 Kontext 1.2 Interessierte Parteien 1.3 Umweltaspekte 1.4 Bindende Verpflichtungen
2. Führung	2.1 Umweltpolitik 2.2 Führung und Verpflichtung 2.3 Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse
3. Planung	3.1 Umweltziele und Maßnahmen zum Erreichen dieser 3.2 Planungsprozess
4. Unterstützung	4.1 Kompetenz und Bewusstsein 4.2 Kommunikation 4.3 Dokumentation
5. Betrieb	5.1 Betriebliche Planung und Steuerung 5.2 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr
6. Bewertung	6.1 Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung 6.2 Internes Audit/ Umweltbetriebsprüfung 6.3 Auditprogramm 6.4 Managementbewertung
7. Verbesserung	7.1 Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen 7.2 Fortlaufende Verbesserung
8. Validierung	8. Validierung

Im zweijährigen Rhythmus wird eine Prüfung durch einen Gutachter durchgeführt, in der die Ist-Stände aufgenommen und bewertet werden.

3.2 Umweltportfolio-Analyse

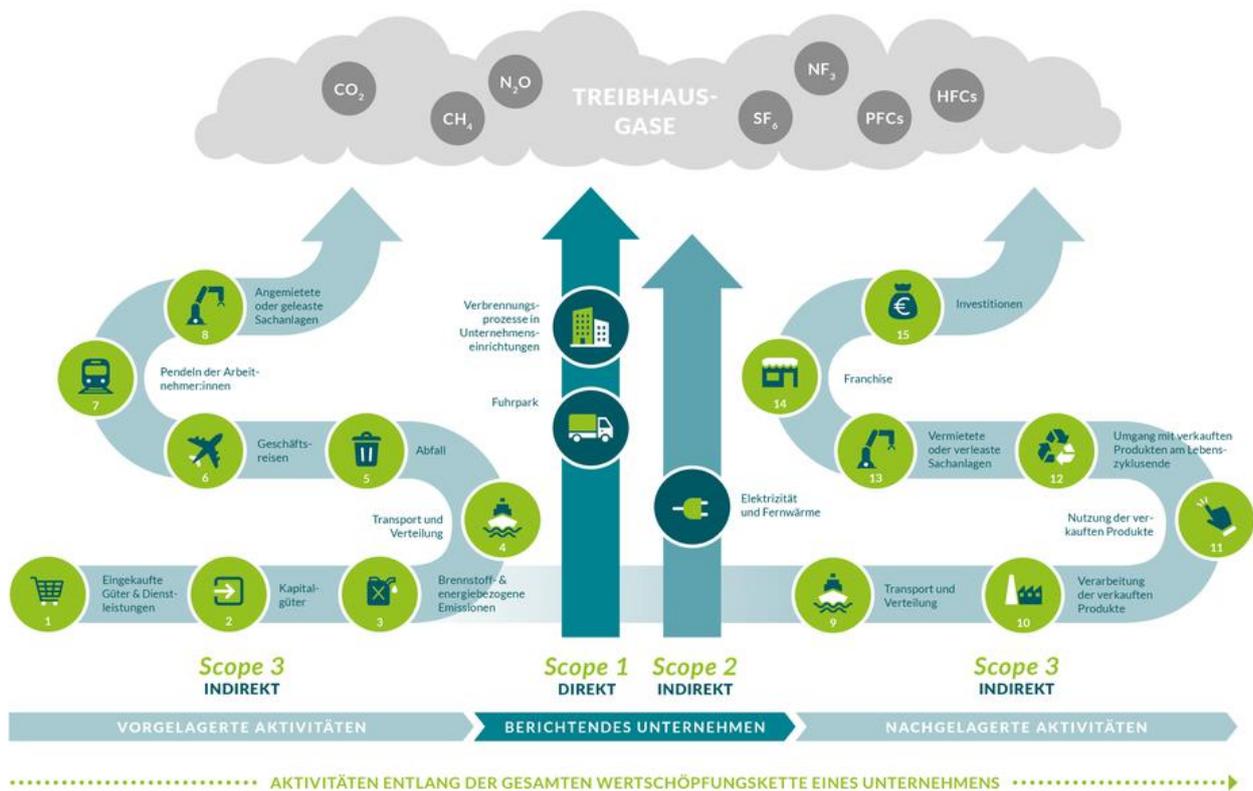
Bei der Umweltportfolio-Analyse betrachten wir bisher die Umweltauswirkungen der Emissionskategorien (Scopes) 1 und 2 der Seipp Wohnen GmbH in Relation zu ihrer Beeinflussbarkeit.



Scope 1 - die direkten Umweltauswirkungen der Unternehmenseinrichtungen und des Fuhrparks

Scope 2 - die indirekten Umweltauswirkungen der Scope 1 Emissionen.

Die Scope 3 Emissionen, sprich die Emissionen des produzierten Abfalls, der Geschäftsreisen per Flugzeug oder Bahn, Pendeln der Arbeitnehmer etc., nehmen wir bisher nicht in unsere Bilanz mit auf.



(Quelle: primaklima.org)

Der Handel ist Mittler zwischen Hersteller und Verbraucher. Aus unserer Sicht besteht die wichtigste umweltrelevante Tätigkeit in der Zusammenstellung des Sortiments.

Unsere Handelsware kommt überwiegend aus dem europäischen Raum, wir beziehen aber auch in geringem Umfang Waren aus der ganzen Welt, wie z.B. Gartenmöbel, Teppiche, Stoffe, Kunstgewerbe. Die Auswahl und die Herkunft der Rohstoffe sowie deren Verarbeitung und Umweltauswirkungen im Herstellungsprozess können wir nur wenig beeinflussen. Wir suchen jedoch mittels Lieferantenbefragungen die Kommunikation mit den Herstellern. Entsprechende Auswertungen ermöglichen uns, jenen Herstellern den Vorzug zu geben, die über die jeweils geltenden gesetzlichen Umweltvorschriften hinaus arbeiten.

Unter diesen schwierigen Voraussetzungen bemühen wir uns um eine umweltfreundliche, da langlebige Einrichtungskollektion und wirken dadurch sowohl auf unsere Hersteller als auch auf unsere Kunden ein.

Zur Präsentation dieses Sortimentes unterhalten wir zwei Einrichtungshäuser und ein Küchenstudio, die wir heizen, beleuchten, belüften, und reinigen. Umweltrelevant sind ebenfalls die Auslieferungen an die Kunden mit unserem eigenen Fuhrpark.

3.3 Risiko- / Chancenbewertung

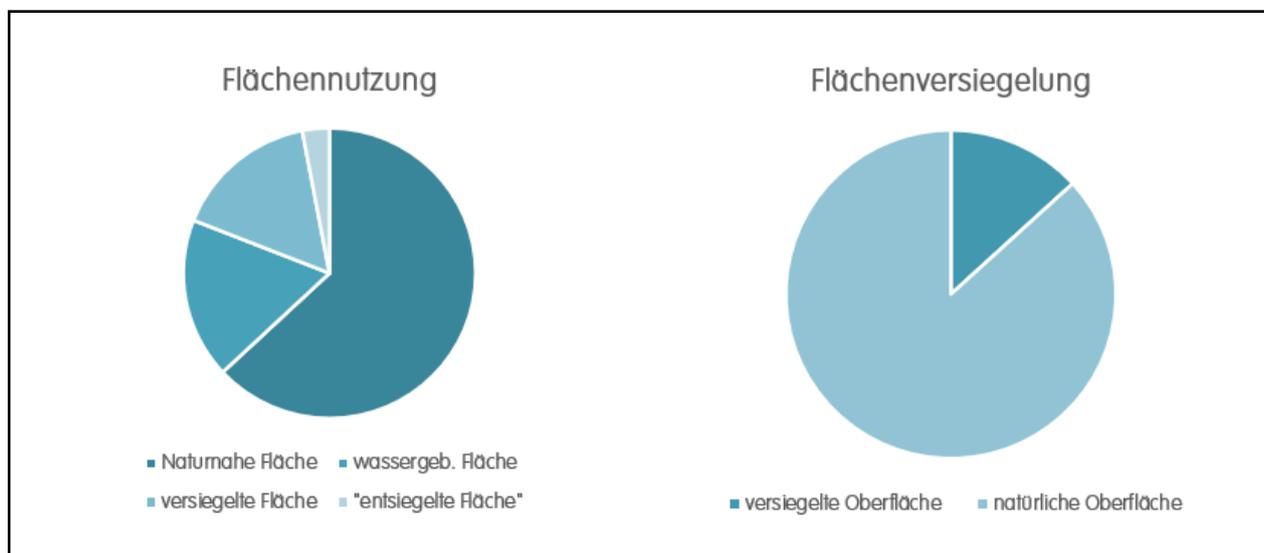
Wir kategorisieren die Umweltaspekte nach Risikokennzahlen (RKZ) von 1 = gering bis 10 = sehr hoch.

Umweltaspekt	RKZ	Begründung (Beispiele)
Ab-/ Wasser	1	Verbrauch ist Kundenabhängig.
Abfall	4	Aktuell nach GewAV 2018, eigene Verpackungen können beeinflusst werden, Fremdverpackungen nicht. Hersteller mit besonders negativ auffallenden Umverpackungen werden kontaktiert.
Außenanlagen	2	Gehören mit zum Erscheinungsbild der Firma, zur Grundlage des Umweltschutzes und können aktiv gestaltet werden.
Ausstattung/ Einrichtung	3	Wird bei Neuanschaffungen auf Umweltverträglichkeit geprüft.
Bewirtung / MA-Verpflegung	1	Je nach Kundenaufkommen, wir beziehen größtenteils von regionalen Händlern, Wasser ist aus der Region.
Brand / Notfall	3	Regelmäßige Überprüfungen, Instandhaltungen (Brandmeldeanlage, Feuerlöscher, elektrische Geräte, Begehungen Arbeitssicherheit)
Büro- / Arbeitsmaterialien	3	Mittleres Aufkommen, je nach Auftragslage. Sensibilität im Umgang mit Ressourcen wird intern immer wieder geschult.
Einkauf	2	Der Einkauf von Möbeln und Accessoires ist stark vom Markt und der Nachfragen der Kunden abhängig und nicht groß beeinflussbar.
Fuhrpark	8	Je nach Auftragslage, Touren könnten besser optimiert werden, es gäbe weniger Strecken bei weniger Reklamationen. Wir ersetzen, wo möglich, klassische Verbrenner durch umweltschonende E-Fahrzeuge.
Gebäude	8	Hohe Relevanz aufgrund von Größe, Alter und Anbauten.
Kapitalwesen	3	Bindung zu örtlichen Banken steht im Vordergrund; diese können sich nicht kurzfristig zu Nachhaltigkeitsvorreitern entwickeln.
Kommunikation	6	Öffentlichkeitsarbeit ist eine große Chance EMAS und Nachhaltigkeit in die Bevölkerung zu tragen. Multiplikatoren noch verbesserungswürdig.
Lärm	1	Keine emissionsrelevanten Schallquellen.
Mobilität MA	6	Projekt JOBRAD ermöglicht mehr MA den Weg zur Arbeit mit dem E-Bike zu fahren.
Qualifikation	4	Ersthelfer und Brandschutzhelfer abgedeckt. Neue MA werden zeitnah geschult. UMB wird regelmäßig durch div. Kurse weitergebildet.
Recht	2	ASi- und Umweltrecht werden extern erstellt und geprüft.
Reinigung	6	Bereits umweltschonende Reinigungsmittel im Einsatz, es wäre zu prüfen, ob auch andere Reiniger ausgetauscht werden können.
Strom	2	Beleuchtung und Ausstellung größtenteils auf LED umgestellt, Solarenergie (TG) und Mini-BHKW (WT) liefern Strom.
Versicherungen/ Wartungen	3	Bestehende Versicherungen und Wartungsverträge werden regelmäßig überprüft.
Wärmeenergie	4	Bereits in beiden Gebäuden optimiert in den letzten Jahren, abhängig von der technischen Zuverlässigkeit.

4 Umweltrelevante Daten 2022

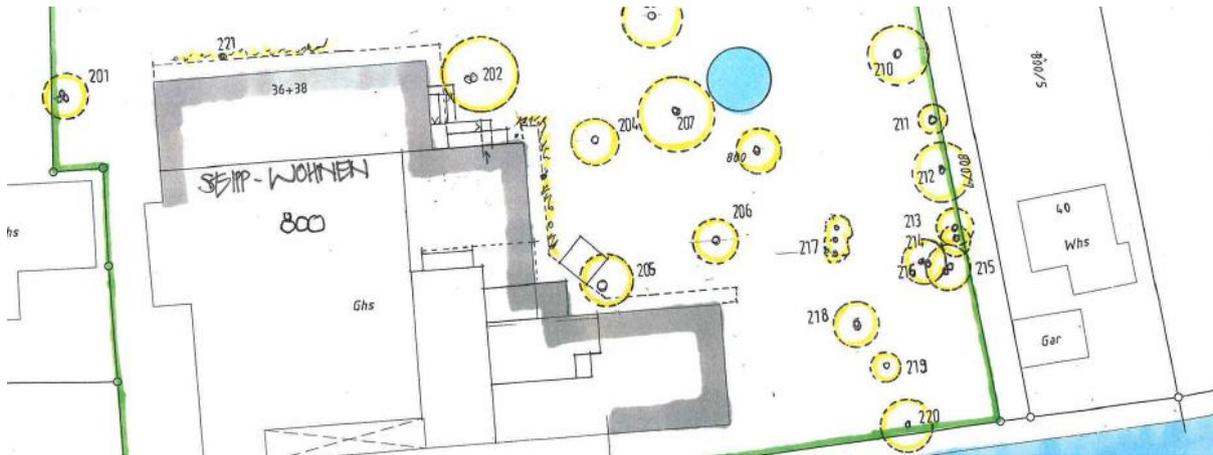
4.1 Allgemeine Standortfaktoren

Grundstücke	Waldshut Flurstück 278	Tiengen Flurstück 800 inkl. 806/809/810/811
Bebaute Fläche	584,0 m ²	3.063,0 m ²
- davon begrüntes Dach	42,0 m ²	105,0 m ²
Umbauter Raum	6.133,0 m ³	36.074,0 m ³
Geschäftsfläche inkl. Lager	1.812,0 m ²	9.134,0 m ²
Versiegelte Fläche	352,0 m ²	1.862,3 m ²
Flächenversiegelungsanteil	24,8 %	31,5 %
Naturnahe Fläche	760,0 m ²	7.929,7 m ²
Belastete Fläche	0,0 m ²	0,0 m ²
Baumbestand	9 St	66 St
Grundstücksfläche insgesamt	1.421,0 m²	15.321,0 m²



	2019	2020	2021	2022
Baumbestand	75	75	74	75
Naturnahe Fläche in m ²	8.689,7	8.689,7	8.689,7	8.689,7
Bäume je 1000m ² naturnahe Fläche	8,6	8,6	8,5	8,6

Die Grundstücke mit den beiden Einrichtungshäusern weisen keine Altlasten auf. Das Waldshuter Haus liegt in der Innenstadt am Rande der Fußgängerzone, die einzige angrenzende naturnahe Fläche ist das Steilufer des Seltenbaches. Das Tiengener Haus liegt inmitten eines Parks mit Rasenflächen, einem kleinen Teich und altem Baumbestand. Der Fahrweg durch den Park wurde durch den späteren Einsatz von Rasengittersteinen entsiegelt. Aus gleichen Gründen ist die Hälfte der Parkplätze mit einer Kiesoberfläche versehen.



Seit 2005 führen wir auch unseren Baumbestand auf allen Grundstücken auf. Dies verschafft uns einen Überblick über den alten und neuen Bestand. Durch die daraus folgende jährliche Überprüfung wird zudem der Gesundheitszustand der Bäume überwacht. Der Baumbestand ist erhalten geblieben und wurde noch durch weitere den natürlichen Gegebenheiten entsprechende Pflanzungen ergänzt. Der gesamte Baumbestand auf den Grundstücken in Waldshut und Tiengen wurde Ende 2014 in Zusammenarbeit mit unserem Architekten Adolf Gamp und dem Stadtgärtner Bernd Kramm neu erfasst und katalogisiert. Mögliche Abweichungen von den Vorjahresdaten entstanden unter anderem dadurch, dass der Grenzverlauf der Grundstücke, insbesondere in der Seltenbachheide in Waldshut, nicht korrekt berücksichtigt worden ist.

Durch den Zukauf eines weiteren Grundstückes in Tiengen, welches vorher mit heruntergekommenen Kleingärten verbaut war, konnten wir den Anteil der naturnahen Flächen erhöhen und die Biodiversität stärken. Wir haben das Grundstück gesäubert und der Natur wieder zugänglich gemacht. Ab dem Frühling lassen wir dort eine Blumenwiese stehen, um die Artenvielfalt der Insekten zu stärken.



Bei Bau- und Modernisierungsmaßnahmen berücksichtigen wir weiterhin die zurzeit umweltverträglichsten Materialien und Techniken innerhalb unseres ökonomischen Rahmens und ökologische Kriterien, auch bei der Pflege und Nachpflanzung der Grünflächen. Die Bäume werden auf ihren Gesundheitszustand geprüft. Kranke und bruchgefährdete Bäume oder Sträucher werden 1:1 ersetzt.

4.2 Fuhrpark

15 LKW	alle	Diesel/ schadstoffarm (Euro 5/6)
9 PKW	davon	2 Elektroautos 2 Hybride 2 Benziner 3 Dieselfahrzeuge (Euro 5/6)

Der **Fuhrpark** ist für uns unverzichtbar. Zu unserem Service gehört Lieferung und Aufbau frei Haus, d.h. die Einrichtungsgegenstände werden durch unsere Fachkräfte beim Kunden an Ort und Stelle montiert und eingepasst. Die Größe des Fuhrparks wird durch die Menge der verkauften Ware bestimmt. Unser Fuhrpark ist seit 2001 vollständig schadstoffarm; 2014 haben wir die letzten Euro3-LKW und D4-PKW abgeschafft und durch neue, modernere ersetzt. Seit 2017 wurden acht LKW an unser Tochterunternehmen in Bad Zurzach verkauft, welches für uns Montagen in der Schweiz durchführt. Die Emissionen dieser LKW nehmen wir mit in die Umweltbilanz auf.



Bei Neuanschaffungen berücksichtigen wir die zurzeit bestverfügbare Technik im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, um Energieverbrauch und Emissionen so gering wie möglich zu halten. Durch das Navigationssystem "Tom Tom-Pro Truck Edition" soll sowohl der Kraftstoffverbrauch als auch der Emissionsausstoß reduziert werden.

2021 haben wir unsere Poolfahrzeuge durch Hybride erneuert, 2022 wurden zwei Dieselfahrzeuge der Geschäftsführung durch rein elektrisch betriebene Fahrzeuge ersetzt. Denen wird 2023 ein weiterer folgen. Außerdem prüfen wir, auch das Lagerfahrzeug (Nutzfahrzeug der Klasse N1) und einen Küchen Montagewagen (Klasse N2) in absehbarer Zeit durch E-Fahrzeuge zu ersetzen. Am Tiengener und am Waldshuter Haus stehen bisher insgesamt drei Stromtankstellen zur Verfügung. Auch hier sollen 2023 weitere Ladepunkte folgen.



4.3 Büroeinrichtungen, Maschinen und Anlagen

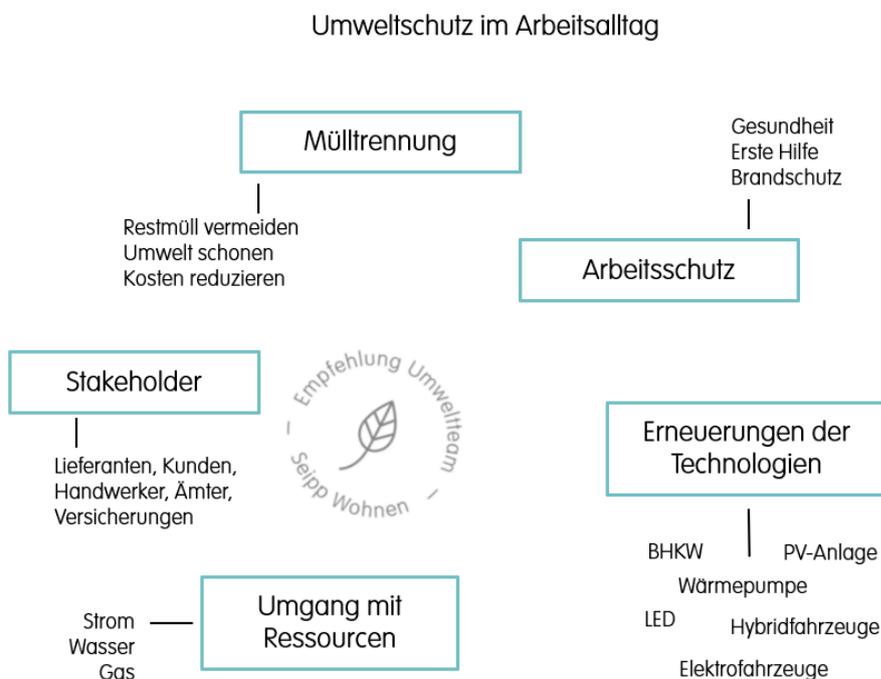
Büroeinrichtungen, Maschinen und Anlagen

Heiz-Kühlanlage	2
Plattensäge	1
Langlochbohrmaschine	1
Präzisionssäge	1
Absauganlage	1
Absaugerweiterung	1
Gabelstapler	1
Telekommunikationsanlage	2

Die Geräte in unserer Werkstatt sind an eine zentrale Absauganlage mit Abscheider und automatischer Löschvorrichtung angeschlossen.

4.4 Mitarbeiter

Mitarbeiter insgesamt	145
davon in Waldshut	25
davon in Tiengen	105
davon Auszubildende	15



Zur Erreichung unserer unternehmerischen Ziele stützen wir uns auf einen qualifizierten und engagierten Mitarbeiterstab in allen Bereichen. Wir wissen, dass zur Umsetzung unserer Umweltziele die Mitwirkung aller Mitarbeiter erforderlich ist. Wir schulen unsere Mitarbeiter in umweltbewusstem Verhalten am Arbeitsplatz und fördern Vorschläge im Sinne des KVP.

(Auszug aus der Schulungspräsentation für neue Mitarbeiter, 2022)

4.5 Lieferanten

Lieferanten insgesamt 965

Ein wichtiger Teil unserer Tätigkeit ist die Zusammenstellung unseres Sortimentes. Um den ökologischen Hintergrund unserer Ware zu prüfen, führen wir in regelmäßigen Abständen zu verschiedenen Sortimentsbereichen Lieferantenbefragungen durch und listen die Ergebnisse in einer Datenerfassung auf. Basierend auf der EMAS-Novelle 2017 werden wir den Lebensweg unserer Produkte genauer betrachten. Die Fragebögen werden überarbeitet und im Punkt soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit erweitert.

Produkte, deren Lieferanten sich als besonders positiv herauskristalisieren, werden in der Ausstellung und im Internetshop mit einem Stempel versehen.



Auszug unserer Homepage seipp.com:

<https://www.seipp.com/sortiment/schlafen/hersteller/schramm.html>

Nachhaltigkeit

Das Unternehmen Schramm ist seit seiner Gründung in Familienhand und seinem Handwerk treu geblieben. Langfristige Beständigkeit statt kurzfristigem Vorteil ist das Verständnis von nachhaltigem Denken und Handeln bei Schramm. Jegliches Denken und Handeln ist auf die Kunden ausgerichtet.

Aus Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft verwendet Schramm nachhaltige und umweltfreundliche Materialien.

Ein Beispiel ist der natürlich nachwachsende Rohstoff Talalay-Latex. Dieser wird für die Herstellung von den Manufakturmatratzen verwendet. Die Verarbeitung dieses Rohstoffes ist weitaus energiesparender als die vergleichbarer, synthetischer Materialien. Außerdem wird die Matratze durch Talalay-Latex zu einem klimaneutralen Produkt. Der Lieferant des natürlichen Latex – der tropische Gummibaum – bindet wie alle Pflanzen CO₂. Wird die Matratze später entsorgt, wird nur so viel CO₂ frei, wie ursprünglich für das Wachstum des Baumes benötigt wurde.

Ein weiteres Beispiel für nachhaltige Materialien sind die Stoffe der Purebeds-Kollektion. Einige dieser Stoffe werden ausschließlich mit Garnen aus recyceltem Material hergestellt. In einem umweltfreundlichen Produktionsprozess werden z.B. gebrauchte PET-Flaschen und recycelte Baumwolle einem neuen Verwendungszweck zugeführt.

Außerdem verwendet Schramm reine Schafschurwolle, Baumwolle, Seide, Leinen und Kaschmir. Diese natürlichen Rohstoffe sind nicht nur nachhaltig, sondern sorgen auch für ein natürliches Bettklima.



Schafschurwolle



Talalay-Latex



Leinen

4.6 Input-Konten der Umweltbilanz

Stichtag: 31. Dezember 2022

Strom

Der größte Teil des Stroms wird zur Beleuchtung der Ausstellung in beiden Häusern gebraucht. Teilweise arbeiten wir mit Tageslicht, müssen aber an anderen Stellen auch darauf bewusst verzichten, um die Ware vor dem Ausbleichen zu schützen. Für das Niveau der Präsentation ist es wichtig, dass unsere Handelsware **Leuchten** so gezeigt wird, wie sie nachher auch beim Kunden eingesetzt wird. Dabei hat sich in den letzten Jahren das LED-Leuchtmittel immer weiter durchgesetzt und ist seit der gesetzlichen Novelle 2018 vor allem in neuen Leuchten zu finden. Vereinzelt sind noch Halogen-Leuchtmittel im Einsatz.

In den Büros und Nebenräumen sind – wo möglich – LED und Neonröhren im Einsatz. In Durchgängen im Verwaltungstrakt wie auch in Nebenräumen sind Bewegungsmelder installiert. Im Laufe der letzten Jahre haben wir in der Ausstellung im Einrichtungshaus in Tiengen 250 Strahler, alle Laufstraßen, im Zuge des Umbaus des Waldshuter Hauses 68 alte Leuchten und im Hochregallager 2018 die komplette Beleuchtung durch **LED-Technik** ersetzt. Hierdurch konnten wir den Stromverbrauch bereits reduzieren. Durch den Bezug von Ökostrom seit 2020 beziehen wir reinen Ökostrom.

In Waldshut hat sich der Stromverbrauch nicht signifikant verringert, ist aber trotz größerer Ausstellung nach dem Umbau relativ konstant geblieben. Das Mini-BHKW speist zusätzlich Strom ins Netz ein.

Die **Photovoltaikanlage** aus dem Jahr 2000 auf dem Dach in Tiengen wurde im Dezember 2018 durch eine neue Anlage mit 324 Modulen auf dem Flachdach ergänzt. 2020 haben wir erneut freie Flächen auf dem Dach mit PV-Paneln bestückt und somit nun insgesamt **436** Module mit einer Gesamtleistung von 128,38 kWp.



Erdgas

Ein großer Teil des Energieverbrauchs entfällt auf die Heizung, bzw. Kühlung der beiden Gebäude. Wir bemühen uns, die Heizung so sparsam und optimal wie möglich einzusetzen.

Seit 2003 werden die Gradtagszahlen eines jeden Jahres in die Umweltbilanz einbezogen, um die bilanzierten Kennzahlen transparenter zu machen. Hierbei berechnen wir nur die Gradtagszahlen der Heizperiode (also die Monate Januar bis März und Oktober bis Dezember).

2011 wurde auf der gesamten Fläche, des Tiengener Einrichtungshauses, die Schaufensterverglasung ausgetauscht. Der Wärmedurchgangswert hat sich drastisch reduziert. Ende 2012 haben wir das Heiz-Kühlsystem durch eine **Grundwasser-Wärmepumpe** erneuert. Bedingt durch den kontinuierlichen Austausch der Leuchtmittel in LED seit 2014 und einer anfänglichen Fehleinstellung der Anlage, hat sich der Erdgas-Verbrauch wider Erwarten nicht reduziert, jedoch ist der Stromverbrauch trotz der neuen Anlage zurückgegangen. Die LED-Umrüstung hat zwar zur Folge, dass im Winter mehr geheizt werden muss, jedoch auch im Gegenteil im Sommer weniger gekühlt.

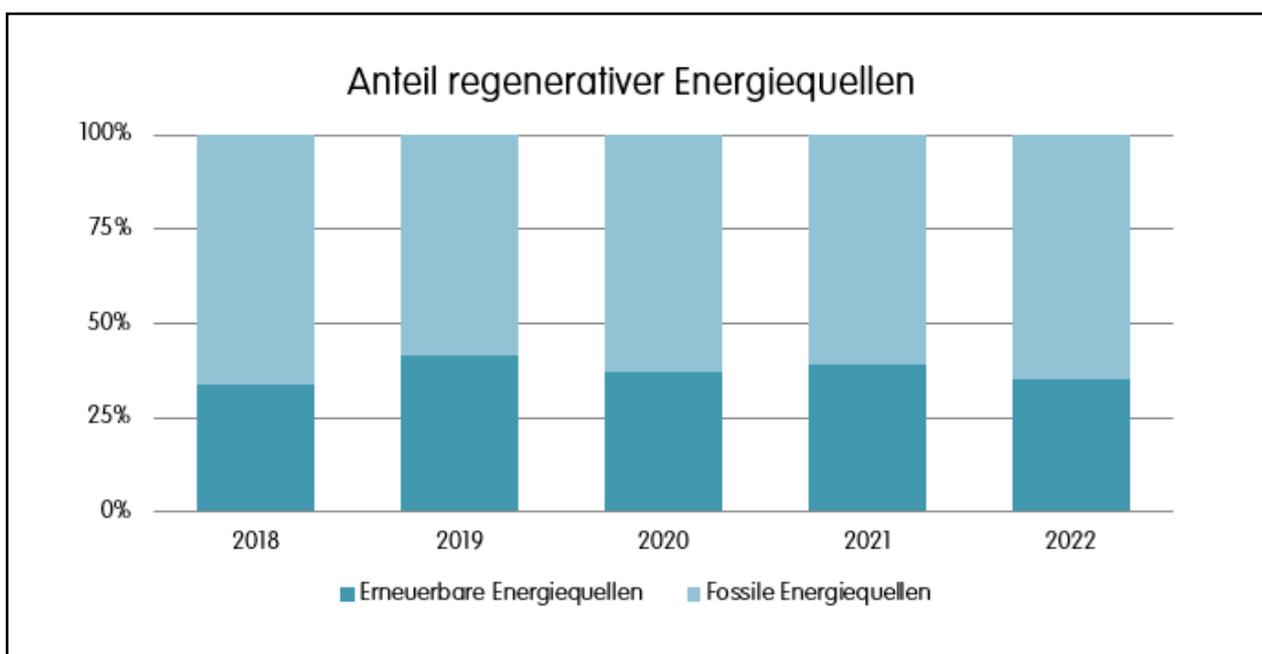
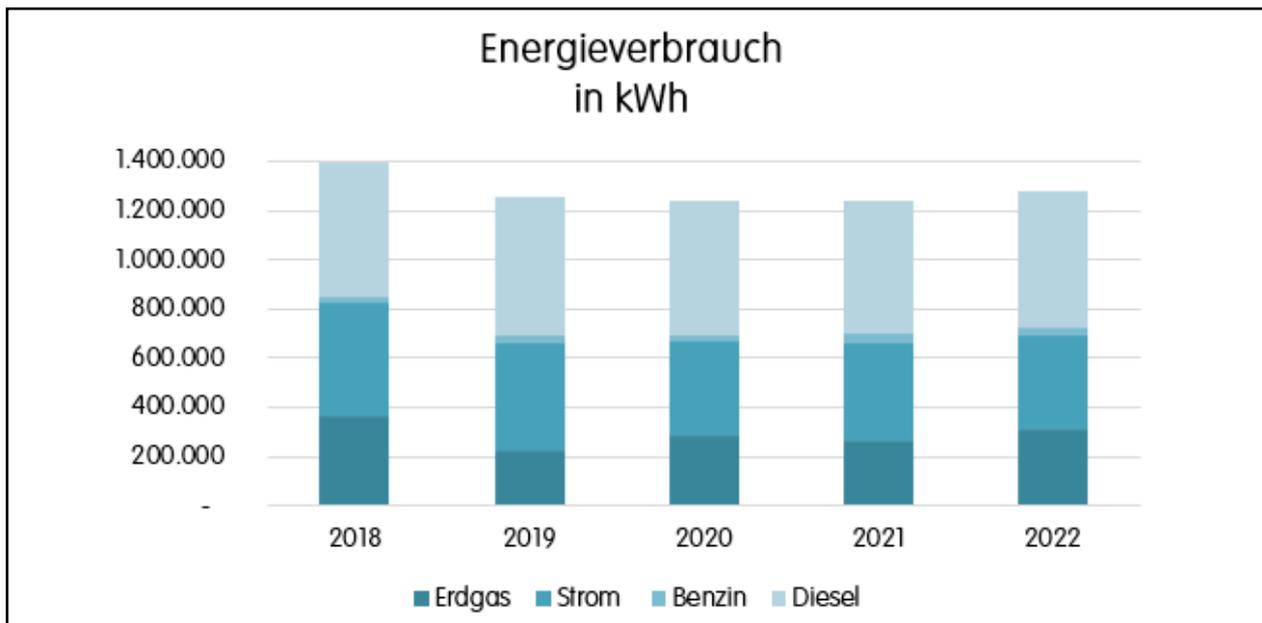
Im Waldshuter Haus wurde 2015 ein **Mini-Blockheizkraftwerk** installiert und ein veraltetes Kühlaggregat im Dachgeschoss ersatzlos abgebaut.

Kraftstoffe

Der Diesel- u. Benzinverbrauch entfällt zum größten Teil auf die Warentransporte und Montagen zum Kunden und Fahrten zu Schulungen. Die Verbräuche sind umsatzabhängig und somit kaum gezielt zu reduzieren.

4.6.1 Energieeffizienz

		2018	2019	2020	2021	2022
Strom	kWh	<u>459.091</u>	<u>444.340</u>	<u>379.466</u>	<u>401.692</u>	<u>381.179</u>
Waldshut	kWh	<u>145.086</u>	<u>120.186</u>	<u>86.545</u>	<u>88.150</u>	<u>86.416</u>
davon aus BHKW	kWh	<u>56.113</u>	<u>27.612</u>	<u>38.491</u>	<u>43.419</u>	<u>43.068</u>
Tiengen	kWh	<u>314.005</u>	<u>321.154</u>	<u>292.921</u>	<u>313.542</u>	<u>294.763</u>
davon aus den PV-Anlagen	kWh	<u>465</u>	<u>83.052</u>	<u>87.263</u>	<u>98.945</u>	<u>105.743</u>
Kennzahl (kWh/Betriebsstunden)		<u>145</u>	<u>140</u>	<u>118</u>	<u>125</u>	<u>119</u>
Erdgas	kWh	<u>364.951</u>	<u>222.734</u>	<u>287.849</u>	<u>260.196</u>	<u>311.809</u>
Waldshut	kWh	<u>334.709</u>	<u>212.255</u>	<u>308.926</u>	<u>292.503</u>	<u>284.604</u>
abzgl. Umwandlung BHKW	kWh	<u>-85.107</u>	<u>-45.049</u>	<u>-72.075</u>	<u>-76.902</u>	<u>-69.103</u>
Tiengen	kWh	<u>115.349</u>	<u>55.528</u>	<u>50.998</u>	<u>44.595</u>	<u>96.308</u>
Kennzahl (kWh/Betriebsstunden)		<u>116</u>	<u>71</u>	<u>90</u>	<u>81</u>	<u>97</u>
Gradtagszahl		<u>2.666</u>	<u>2.421</u>	<u>2.813</u>	<u>2.973</u>	<u>2.681</u>
Kennz. (Verbrauch/Gradtagszahl)		<u>137</u>	<u>92</u>	<u>102</u>	<u>88</u>	<u>116</u>
Kennzahl Waldshut		<u>104</u>	<u>76</u>	<u>96</u>	<u>98</u>	<u>106</u>
Kennzahl Tiengen		<u>43</u>	<u>23</u>	<u>18</u>	<u>15</u>	<u>36</u>
Benzin PKW	kWh	<u>27.704</u>	<u>28.099</u>	<u>21.512</u>	<u>36.968</u>	<u>34.418</u>
Diesel PKW	kWh	<u>86.481</u>	<u>104.344</u>	<u>107.650</u>	<u>81.082</u>	<u>81.916</u>
Diesel LKW Seipp	kWh	<u>279.377</u>	<u>253.885</u>	<u>200.539</u>	<u>204.682</u>	<u>224.425</u>
Diesel LKW CH	kWh	<u>177.830</u>	<u>208.163</u>	<u>245.101</u>	<u>252.727</u>	<u>245.467</u>
Kennzahl Benzin (kWh je 100km)		<u>70</u>	<u>90</u>	<u>79</u>	<u>70</u>	<u>59</u>
Kennzahl Diesel (kWh je 100km)		<u>101</u>	<u>114</u>	<u>117</u>	<u>106</u>	<u>106</u>
Gesamt	kWh	1.395.441	1.258.567	1.242.117	1.242.117	1.279.214
Veränderung zu VJ		-8,2%	-9,81%	-1,31%	-0,38%	+3,38%

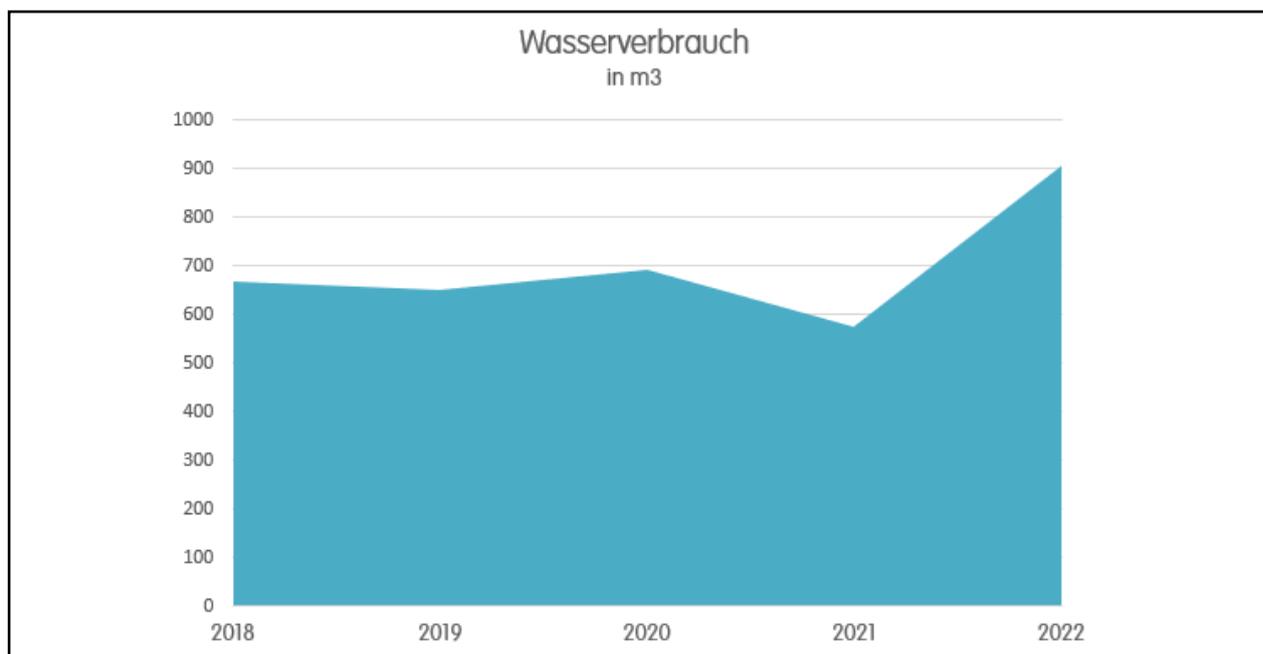


Wasser

Ein Großteil des Verbrauchs entfällt auf die WC-Spülungen und Handwaschbecken für Kunden, ist also frequenzabhängig. Trinkwasser wird ebenfalls im Bereich der WC und Handwaschbecken der Mitarbeiter und den Küchen verwendet, sowie in seltenen Fällen der Parkbewässerung. Letzteres versuchen wir so gut es geht zu vermeiden.

4.6.2 Wassereffizienz

		2018	2019	2020	2021	2022
Wasserverbrauch Tiengen	m ³		511	551	451	747
Wasserverbrauch Waldshut	m ³		139	142	126	160
Wasserverbrauch gesamt	m³	668	650	693	577	907
Veränderung zu VJ		4,9%	-2,7%	6,6%	-16,7%	57,2%
Kennzahl Verbrauch/Vollzeitstelle		6,07	6,75	6,28	6,79	6,17



Verkehr

Neben dem Bereich Warentransport zum Kunden, Kundenberatung vor Ort, Verkehr zwischen den Häusern Waldshut und Tiengen sind Dienstreisen zu nationalen und internationalen Einkaufsmessen erforderlich, ebenso Fahrten zu Schulungen, Seminaren und Kongressen. Bei Geschäftsreisen versuchen wir nach Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Die Deutsche Bahn garantiert Geschäftsreisenden in ihrem Corporate Programm im Fernverkehr 100% Ökostrom. Seipp Wohnen ist seit 2013 Mitglied im Corporate Programm.

4.6.3 Verkehr / Fahrleistung

		2018	2019	2020	2021	2022
PKW - Elektrisch	Km					17.838
PKW - Benzin/ Hybrid	Km	39.774	31.380	27.094	52.569	58.330
PKW - Diesel	Km	142.327	109.948	75.728	85.066	94.544
LKW - Diesel Seipp	Km	203.535	161.895	120.960	122.453	144.325
LKW - Diesel CH	Km	193.301	224.362	276.699	298.985	285.101
Fahrleistung insgesamt	Km	578.937	527.585	500.481	559.073	579.300
Veränderung zum Vj.		+27,99%	-8,87%	-5,14%	+11,71%	+3,62%

Geschäftspapiere

Für den innerbetrieblichen Ablauf und die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten ist ein bestimmtes Repertoire an Geschäftspapieren erforderlich. Durch den Einsatz von E-Mails und Schulungen der Mitarbeiter zu Druckverhalten wird das Volumen langfristig reduziert. Der Verbrauch ist jedoch umsatzabhängig.

Werbemittel

Beim Einsatz von Werbemitteln kann nicht die Verminderung des Verbrauchs die Zielsetzung sein, weil dies die wirtschaftliche Grundlage gefährden würde. Jedoch kommt uns hier das Internet mit seinen Nutzungsmöglichkeiten sehr entgegen.

Wir werden jedes verwendete Mittel mit Hilfe der Kriterien aus der Ablaufbeschreibung und Verfahrensanweisung „Werbemittel“ prüfen. Wir sehen das Verbesserungspotential in der Qualität der zukünftig verwendeten Materialien und in der Effizienz des Einsatzes.

4.7.1 Materialeffizienz Betriebsmittel

	Verbrauch		2019	2020	2021	2022
1.7.1	Kopierpapier DinA4	Blatt	215.000	220.000	200.000	192.500
1.7.2	Verbrauch/Vollzeitstelle	Blatt	2.172	2.126	1.961	2.059
1.7.3	Kopierpapier DinA3	Blatt	7.500	6.000	10.000	2.500
1.7.4	Verbrauch/ Vollzeitstelle	Blatt	76	58	98	27
1.7.5	Briefpapier DinA4	Blatt	83.280	66.800	107.760	36.000
1.7.6	Verbrauch/ Vollzeitstelle	Blatt	841	645	1.056	385
1.7.7	Briefpapier DinA5	Blatt	22.400	24.000	22.000	22.000
	Verbrauch/ Vollzeitstelle	Blatt	226	232	216	235
Papier insgesamt			328.180	316.800	339.760	253.000
	Veränderung zum Vj.	Blatt	-2%	-3%	+7%	-26%
	Verbrauch/ Vollzeitstelle	Blatt	3.315	3.061	3.331	2.706

Kundenbewertung

Bei der Kundenberatung in beiden Häusern bieten wir unseren Gästen Kaffee und Mineralwasser an. Hier besteht kein Einsparpotential. Jedoch haben wir inzwischen die bisher verwendete Mineralwassersorte gegen ein Mineralwasser aus unserer Region ausgetauscht, ferner verwenden die Mitarbeiter intern Frischmilch und losen Zucker und nur die Gäste die portionierte Kaffeesahne und Zuckerpackchen. Als Zugabe zum Kaffee für den Kunden haben wir uns aus hygienischen Gründen für eine Alternative in Mehrwegverpackung entschieden.

Hilfs- und Betriebsstoffe

Für die Erledigung der anfallenden Büroarbeit sind unterschiedliche Produkte des Bürobedarfs erforderlich, diese beziehen wir von einem ortsansässigen Händler, um einen langen Lieferweg zu vermeiden. Gefahrstoffe werden in sehr geringem Umfang gelagert und verwendet. Dies sind vereinzelt Putzmittel und Hilfsstoffe wie Klebstoffe, die in der Werkstatt bzw. im Textillager sicher gelagert werden. Die Mitarbeiter sind in der Handhabung und Aufbewahrung dieser Stoffe unterwiesen, die Betriebsanweisungen werden regelmäßig aktualisiert und bei den entsprechenden Gefahrstoffen platziert.

4.8 Output

Abwasser

Abwasser fällt lediglich aus dem Sanitärbereich an und wird über die öffentliche Sammelkanalisation abgeführt. Wassereffizienz s. Input 4.1.6 / 2.0.

4.8.1 Abwasser

	2018	2019	2020	2021	2022
Abwasser cbm	668	650	693	577	907
Veränderung zu VJ	+4,9%	-2,7%	+6,6%	-16,7%	+57,2%

Wertstoffe

Alle Wertstoffe werden nach Sorten getrennt, zentral in Tiengen gesammelt und fachgerecht entsorgt, Restmüll, Altpapier und Kartonagen werden auch in Waldshut direkt abgeholt und fachgerecht entsorgt.

Die Schwankungen bei den Wertstoffen können wir nicht beeinflussen. Die Menge der eingesetzten Verpackungen ist abhängig von Auftragsvolumen, Transportart und den Verpackungsrichtlinien der Hersteller.

Die „blaue Tonne“ wurde 2008 im Landkreis Waldshut eingeführt. Der Inhalt besteht hauptsächlich aus Papier aus den Aktenvernichtern und dem Inhalt der Papierkörbe. Zusätzlich gibt es eine Aktenvernichtungstonne, die von einem externen Unternehmen geleert wird, und eine Kartonagenpresse, die extern geleert wird.

Leuchtmittel, Elektroabfall und Altmetall werden gesondert gesammelt, dokumentiert und beim lokalen Recyclinghof entsorgt. Holzreste werden von einem Fachunternehmen abgeholt, ebenso geschieht dies mit Folien und Styropor. Auch Batterien und Glas entsorgen wir selbst fachgerecht.

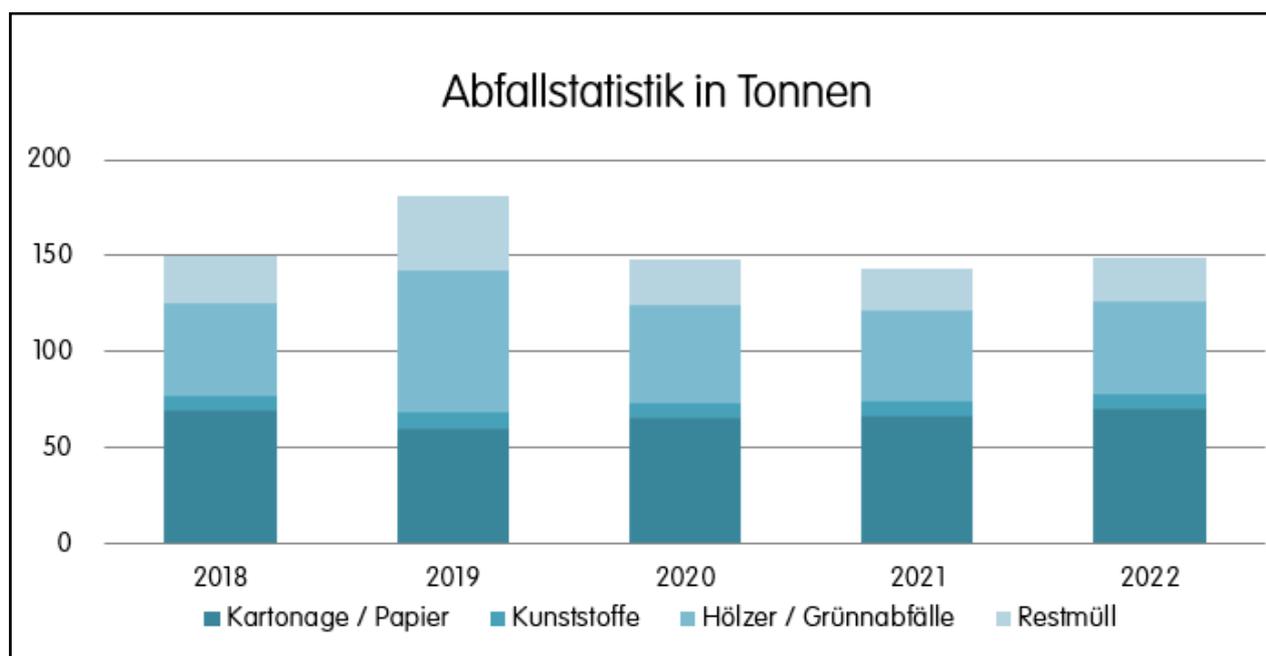
Die „grüne Tonne“ wurde im Landkreis Waldshut 2006 abgeschafft, deshalb wurde ein privates Entsorgungsunternehmen mit der Abholung der Gartenabfälle beauftragt. Seit 01.01.2019 gibt es in Tiengen die braune Bio-Tonne und entsprechende Sammelbehältnisse in den Mitarbeiterküchen.

Der Restmüll besteht überwiegend aus nicht recycelbaren Materialien, die im Unternehmen anfallen. Kleinstmengen an leeren Lackdosen, Spraydosen, werden über die Schadstoffsammlung des Landkreises entsorgt.



4.8.2 Abfall

			2018	2019	2020	2021	2022
nicht gefährliche Abfälle							
1.8.1	Kartonage / Papier	to	69,38	60,65	65,79	66,68	70,19
1.8.2	Kunststoffe	to	7,92	8,40	7,72	7,43	8,32
1.8.3	Hölzer / Grünabfälle	to	48,05	73,57	51,27	47,85	47,57
1.8.4	Restmüll	to	24,13	38,39	23,07	21,04	22,81
Gesamt			149,48	181,01	147,84	143,00	148,89
Veränderung zum Vj			-30,10%	+21,09%	-18,32%	-3,28%	+4,12%
Verbrauch/ Vollzeitstelle			1,42	1,83	1,43	1,40	1,59



Unsere Abfallstatistik weist keine Kennzahl pro Mitarbeiter oder Vollzeitstelle auf, da das Abfallaufkommen größtenteils vom Auftragsvolumen beeinflusst wird.

Solaranlage und Mini-BHKW

Seit August 2000 wird mit Hilfe der eigenen Photovoltaikanlage Strom erzeugt und ins Netz eingespeist, seit September 2021 erst abzgl. Eigenverbrauch. Ab Ende 2018 wurde eine weitere Anlage mit mittlerweile insg. 436 Modulen zur Stromerzeugung installiert. Außerdem produzieren wir seit 2016 in Waldshut mit einem kleinen BHKW ebenfalls Strom.

4.8.3 Stromerzeugung

	2018	2019	2020	2021	2022
Ostturm (v. 08/2000)					
Einspeisung in das Stromnetz	2.741	3.012	3.060	2.066	637
Lagerdach (v. 12/2018)					
Einspeisung in das Stromnetz	0	8.315	15.450	26.815	25.340
BHKW Waldshut (v. 2016)					
Einspeisung in das Stromnetz	28.994	17.437	33.584	33.483	26.035

Emissionen

Wir erzeugen Emissionen durch Benzin- und Dieselmotoren, Erdgas und Strom. Dabei unterscheiden wir zwischen direkt erzeugten CO₂-Emissionen und indirekten CO₂-Äquivalenten wie Luftschadstoffen und Treibhausgasen. Die Umrechnung erfolgt in kg, wir weisen hier keine Kennzahl aus, da verschiedene Kennzahlen zum Tragen kämen.

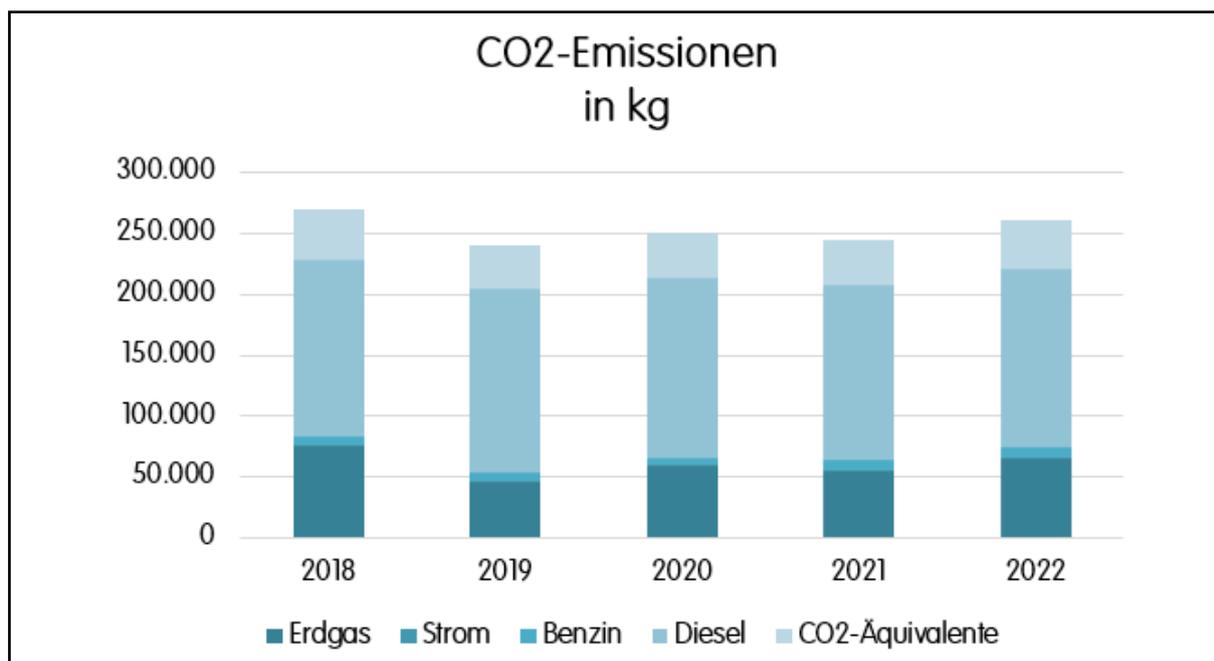
4.8.4 Emissionen

Direkte Emissionen CO ₂		2018	2019	2020	2021	2022
Erdgas	kg	76.640	46.774	60.448	54.641	65.480
Strom	kg	0	0	0	0	0
Benzin	kg	7.455	7.561	5.789	9.948	9.262
Diesel	kg	144.875	150.924	147.432	143.489	147.037
Summe	kg	228.970	205.529	213.669	208.078	221.779

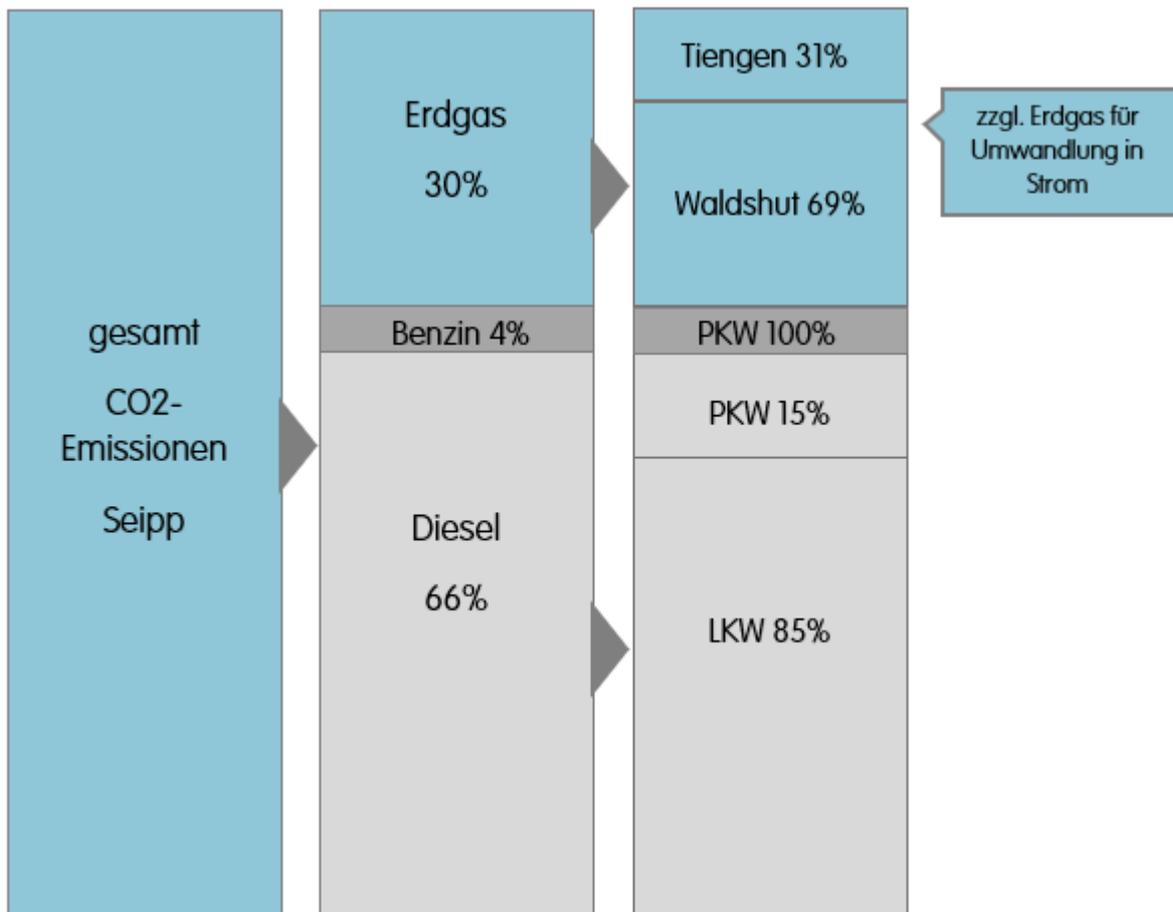
Indirekte Emissionen/ CO ₂ -Äquivalente		2018	2019	2020	2021	2022
Erdgas	kg	15.328	9.355	12.090	10.928	13.096
Strom	kg	0	0	0	0	0
Benzin	kg	1.655	1.679	1.285	2.209	2.056
Diesel	kg	23.577	24.561	23.993	23.351	23.928
Summe	kg	40.560	35.595	37.368	36.488	39.081

Gesamt		kg	269.530	240.854	251.037	244.566	260.860
Veränderung zum VJ			-14,1%	-10,6%	-4,2%	-2,6%	6,7%
Verbrauch/ Vollzeitstelle	kg		2.567	2.433	2.425	2.398	2.790

Quellen zur Berechnung: "Leitfaden für effiziente Energienutzung in Industrie und Gewerbe" des LfU GEMIS-Datenbank, ProBas-Datenbank. Den CO₂-Wert ermitteln wir unter Berücksichtigung des Wertes gem. der Stromkennzeichnung nach §42 des Energiewirtschaftsgesetzes.



Anteile der CO2-Emissionen der Scopes 1 und 2 nach Kategorien:



Zusatz Corona-Pandemie

In der Corona-Pandemie 2020/2021 waren unsere Einrichtungshäuser zeitweise geschlossen, was sich auch auf unsere Bilanz ausgewirkt hat. Viele Mitarbeiter waren im Homeoffice oder in Kurzarbeit, die Häuser aber dennoch immer belegt, beleuchtet und beheizt. Es haben aber z.B. keine Fahrten zu Schulungen stattgefunden, wobei die Auslieferung durchaus reduziert, aber kontinuierlich gearbeitet hat. Die erste Schließung war ab 18.03.20; Wiedereröffnung ab dem 23.04.20 auf einer begrenzten Verkaufsfläche von 800qm; Aufhebung der Flächenreduzierung ab dem 04.05.20. Grenzschießung zur Schweiz vom 16.03.20 bis 15.06.20 für privaten Personenverkehr, Güterverkehr war jederzeit möglich. Dann erneute Geschäftsschließung ab dem 16.12.2020 bis 07.03.2021; Wiedereröffnung ab dem 08.03.21 für Kunden mit vorab vereinbartem Termin. Aufhebung von Click&Meet und Click&Collect am 30.05.2021 Für Einwohner aus der Schweiz ist ab dem 23.12.20 die Einreise für Tourismus und Shopping ohne Quarantäne nicht mehr möglich, Aufhebung am 13.05.2021.

5 Umweltziele und Umweltprogramme

Aus der Bewertung der erfassten Daten wurden in den Jahren im Validierungszeitraum Juni 2019 bis Juni 2023 folgende Umweltziele und dazugehörige Programme umgesetzt:

2019 In Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung haben wir die Präsenz unserer Umweltsache auf unserer Homepage seipp.com deutlich verbessert.

Für unsere Mitarbeiter haben wir uns an JOBRAD beteiligt. Nun kann man sich über die Firma ein E-Bike leasen.

Seipp unterschreibt die Charta WIN! des Landes Baden-Württemberg. Im Zuge dessen starten wir intern eine Nachhaltigkeitsinitiative THINK OUTSIDE THE BOX. Es gehen im Laufe eines Jahres viele Vorschläge zum umweltbewussteren Handeln ein. Vieles davon konnten wir umsetzen, einige Prozesse wurden digitalisiert.

2020 In Tiengen werden im Zuge des Umbaus auch zwei Stromtankstellen installiert.

Außerdem wurde die PV-Anlage auf dem Dach um weitere 126 Module auf insgesamt 128,9kWp erweitert.

Nachdem wir ein angrenzendes Grundstück dazu gekauft haben, wurde es von uns gründlich gesäubert und von sämtlichem Unrat entfernt. Dieses Grundstück haben wir der Natur wieder zugänglich gemacht und eine Bienenwiese ausgesät.

2021 Unsere beiden Diesel - Poolfahrzeuge sind durch Hybride ersetzt worden.

Wir können den Strom unserer ersten PV-Anlage nun auch selbst nutzen.

Auch kleine Schritte führen zum Ziel: wir reduzieren Lärm und CO2 durch unseren neuen Mähroboter im Park in Tiengen.

2022 Zwei weitere Diesel-PKW von Volker und von Martin Seipp haben wir durch reine Elektroantriebe ersetzt.

2023 Ein weiterer Diesel-PKW von Jochen Seipp wurde durch ein Elektrofahrzeug ausgetauscht.

Unser Lagerfahrzeug wurde durch ein elektrisches Nutzfahrzeug der Klasse N1 ersetzt.

Wir haben an beiden Häusern insgesamt vier weitere Ladepunkte geschaffen.

Eingegangene KVP wurden im Umweltteam besprochen und umgesetzt. Die Mitarbeiter wurden entsprechend den geltenden Richtlinien belohnt.

Für 2023-2027 wurden folgende Umweltziele und dazugehörige Programme festgelegt:

Ziel	Maßnahme	Frist	Priorität	verantwortlich	Status/Vermerk
Öffentlichkeitsarbeit					
Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz	Einbeziehen des Umweltschutzes in Newslettern und Magazinen	kontinuierlich	A	GF, UMB, Marketing	In Arbeit
Förderung der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Umweltschutz	Ideensammlung und Abstimmung über ein Projekt zur Nachhaltigkeitsinitiative des Landes BW	März 2025	B	GF, UMB	In Arbeit
Transport und Logistik					
Einsatz von weiteren elektrisch angetriebenen Nutzfahrzeugen	Techn. Aktualisierung Küchenschreinerfahrzeug.	Ende 2024	A	GF, UMB	In Arbeit
Förderung regenerativer Energien im Bereich Transport und Logistik	Weitere Ladepunkte an beiden Häusern erstellen.	Ende 2023	B	GF	In Planung
Grünanlagen (Biodiversität)					
Erweiterung der Artenvielfalt	Pflege der Bienenwiese auf neuer Grünfläche Tiengen.	kontinuierlich	B	GF, UWB	Fortlaufend
Energieeffizienz					
Erhöhung des Anteils autarker Energie im Vergleich zu 2023	Planung einer PV-Anlage in Waldshut	Ende 2024	B	GF, UMB	In Planung
CO2-Neutralität	Ausgleich der verbliebenen Emissionen, die nicht mehr reduziert werden können	Ende 2023	A	GF, UMB	In Arbeit

Das Umweltprogramm wird regelmäßig überprüft und aktualisiert.
 GF = Geschäftsführer UMB = Umweltmanagementbeauftragter

Waldshut-Tiengen, 30. Juni 2023

6 Resümee und Ausblick

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Umweltschutz hat sehr positiv zur internen Kommunikation und der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit beigetragen.

Wir empfinden gelebten Umweltschutz als eine Bereicherung unserer Unternehmenskultur.

Über die Beschäftigung mit unserem eigenen Unternehmen hinaus wollen wir im Dialog mit unseren Kunden, Herstellern und der Öffentlichkeit das Thema Umweltschutz vertiefen und forcieren.

7 Gültigkeitserklärung (Erklärung des Umweltgutachters)

Die Umweltgutachter

Dipl.-Ing. Henning von Knobelsdorff und
Mozartstraße 44
53115 Bonn

RA Michael Sperling
Schmiedegasse 4
53340 Meckenheim

haben das Umweltmanagement-System, die Umweltbetriebsprüfung, ihre Ergebnisse, die Umweltleistungen und die konsolidierte Umwelterklärung 2023 mit dem Zahlenmaterial von 2022 der

Seipp Wohnen GmbH für die Häuser
Bismarckstraße 35 und **Schaffhauser Straße 36**
79761 Waldshut - Tiengen
Registriernummer.: DE-S-143-00027

mit dem NACE Code 47.59 „Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und sonstigem Hausrat“ auf Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS III) mit den Ergänzungen VO (EU)2017/1505 und VO (EU) 2018/2026 geprüft und die vorliegende Umwelterklärung für gültig erklärt. Es wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/1505 i.V.m. VO (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der o.b. Standorte mit 25 Vollzeitäquivalenten am Standort Waldshut und 120 Vollzeitäquivalenten am Standort Tiengen im begutachteten Bereich ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird der Registrierstelle spätestens am 30. Juni 2027 vorgelegt. Ungeprüfte aktualisierte Umwelterklärungen werden der Registrierstelle 2024 und 2026 vorgelegt. Die Aktualisierung 2025 wird vom Umweltgutachter geprüft.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Waldshut-Tiengen, 30.06.2023

Henning von Knobelsdorff
Umweltgutachter
DE-V-0090

RA Michael Sperling
Umweltgutachter
DE-V-0097

Waldshut-Tiengen, 30. Juni 2023